Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 60 (1955-1956)

Heft: 1

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werdenden Menschheit». Die Mitglieder der kleinen Sektion Schaffhausen, die für die gute Vorbereitung und die große Arbeit den wohlverdienten Dank entgegennehmen durften, hatten für die Abendunterhaltung ein gediegenes Programm mit Märchen der Gebrüder Grimm — in verschiedener Form dargeboten — zusammengestellt.

An der Hauptversammlung vom Sonntagmorgen stand als wichtigstes Geschäft die Wahl des Zentralvorstandes auf der Traktandenliste. Der Vorstand geht nun von der Sektion Zürich an die Sektion St. Gallen-Appenzell über, und als neue Zentralpräsidentin wurde Fräulein Milly Bißegger, St. Gallen, gewählt. Nach den Verhandlungen folgte nochmals ein Vortrag. Fräulein Dr. M. Greiner, Zürich, sprach in fesselnder Weise über «Die Kindergärtnerin und die Welt der Dichtung».

— Der scheidenden Zentralpräsidentin wurde ihre sechsjährige Arbeit im Dienste des Kindergartenvereins mit warmen Worten verdankt. — Am Sonntagnachmittag startete eine große Gruppe der Teilnehmerinnen zu einem Ausflug nach Stein am Rhein, und eine ungefähr ebenso zahlreiche Schar unternahm eine Besichtigungsfahrt zu den neuen Kindergärten Schaffhausens und Neuhausens.

VEREINS NACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 10. September 1955 im Hotel Bellevue, Magglingen (Protokollauszug)

Entschuldigt abwesend: Dr. Margrith Zweifel, St. Gallen.

- 1. Weil unsere Redaktorin in Magglingen nicht anwesend sein kann, gibt sie uns im Bahnhofbuffet Biel einige kurze Orientierungen über die «Lehrerinnen-Zeitung». Durch eine Umfrage unter den Abonnentinnen soll ermittelt werden, ob die Zeitung halbmonatlich, wie bisher, oder eher monatlich herausgegeben werden soll.
- 2. Als Referenten für den Wochenendkurs konnten Prof. Aulich, St. Gallen, und Prof. Favarger, Neuenburg, gewonnen werden. Leider gingen die Anmeldungen viel spärlicher ein als letztes Jahr.
- 3. Im Heim gibt uns die Angestelltenfrage immer wieder zu schaffen.
- 4. Die Ferienkolonie in Trogen mit 15 Kindern aus fünf ostschweizerischen Kantonen nahm einen sehr guten Verlauf.
- 5. Aus dem Emma-Graf-Fonds erhält eine Seminaristin aus Basel während zweier Jahre eine Unterstützung. Eine in Not geratene kranke Kollegin in Deutschland soll ebenfalls mit einer Gabe bedacht werden. Eine Lehrerin in Graubünden erhält einen Beitrag zum Besuch eines Kurses. Wir befürworten den Besuch des Kuratoriums in Wien durch unsere Redaktorin. Von einer Kollegin erhielten wir 500 Fr. für den Emma-Graf-Fonds.
- 6. Vertreten wird der Schweiz. Lehrerinnenverein sein: an der Delegiertenversammlung des Schweiz. Lehrervereins in Luzern; an der Tagung «Frau und Demokratie» auf dem Gurten; am UNESCO-Kurs in den Herbstferien.
- 7. Verschiedene Fragen des Stellenvermittlungsbüros werden geprüft.
- 8. Neuanmeldungen:

Sektion Aargau: Brüngger Lilli, Schafisheim; Wolleb Frieda, Lenzburg.

Sektion Basel-Stadt: Studer Emmy, Basel.

Sektion Bern: Glaus-Scheidegger Marie, Bern; Müller Edith, Bern; Oberholzer Alice, Bern; Redlich-Jenny Verena, Bern; Studer Priska, Bern.

Sektion Biel deutsch: Moser Erika, Twann; Scheurer Lydia, Biel; Wälti Verena, Orpund. Sektion Fraubrunnen: Gosteli Maria, Münchenbuchsee; Imer Judith, Utzenstorf; Julier Erica,

Bern; Möri Gertrud, Urtenen/Schönbühl; Weber Lotte, Wiler bei Utzenstorf. Sektion St. Gallen: Bührer Ruth, Herisau; von Wartburg Ruthild, Krummenau.

Sektion Zürich: Kägi Gertrud, Winterthur; Schucht Edith, Zürich; Wetter Luise, Zürich.

Die Aktuarin: Stini Fausch